

Vorlage GR/2018/105
Linden vor dem Rathaus

Gemeinderat

23.10.2018

öffentlich

Die beiden in den 1930´er Jahren gepflanzten Linden vor dem Rathaus sind im Vergleich zu den im Zuge der Ortskern gepflanzten Linden nie zu richtig stattlichen Linden herangewachsen.

Bereits seit ein paar Jahren zeichnet sich das Absterben dieser beiden Linden ab. Wir haben dabei immer wieder auch Sanierungsmaßnahmen vorgenommen und abgestorbenes Material entfernen lassen. Bereits bei der eingehenden Untersuchung durch eine Fachfirma im vergangenen Jahr wurde aber deutlich signalisiert, dass die beiden Bäume auf Dauer nicht zu halten sein werden. Wir wollten aber die Bäume zumindest über das Jubiläumsjahr hinweg stehen lassen. Der trockene Sommer hat nun seinen Teil zum weiteren Absterben beigetragen.

Die beiden Linden vor dem Rathaus sind ohne Zweifel ortsbildprägend und man kann sich ein Rathaus ohne die beiden flankierenden Bäume nur schwerlich vorstellen. Nachdem die Bäume aber immer mehr absterben bzw. abgestorben sind stellt sich zunehmend auch die Frage der Verkehrssicherheit und sie bieten darüber hinaus auch kein ansehnliches Bild mehr.

Wir schlagen nunmehr vor die beiden Bäume im kommenden Jahr zu entfernen. Wir sollten uns dann frühzeitig Gedanken machen, wie wir den Platz vor dem Rathaus künftig gestalten. Bevor etwa zwei neue Bäume gepflanzt werden, sollte man sich überlegen wie man den Platz insgesamt neu gestalten könnte. Wir wollen uns daher nicht schon von vorneherein nur (oder wieder) auf die Bepflanzung mit zwei Bäumen beschränken.

Hierzu können wir uns zwei unterschiedliche Wege vorstellen:

1. Wir laden die Bevölkerung über einen Ideenwettbewerb im Gemeindemitteilungsblatt, Homepage und ggf. auch im Rahmen eines Workshops ein hier Vorschläge zu unterbreiten. Diese Vorschläge werden dann im Gemeinderat beraten und einer oder mehrere Vorschläge werden dann weiter verfolgt.

Soweit erforderlich werden zur weiteren Planung, Kostenermittlung und Bauleitung drei Ing.büros angeschrieben.

2. Wir lassen uns 2-3 Vorschläge von Ingenieurbüros machen und diese dann mit der Bevölkerung diskutieren. Auf dieser Grundlage soll dann der Gemeinderat eine Entscheidung treffen.

Für die Vorschläge und die Vorstellung im Rahmen einer Bürgerbeteiligung sowie im Gemeinderat würden wir jeweils 2.000.--€ ausloten und hoffen, dass die von uns angeschriebenen Büros hier entsprechende Vorstellungen abgeben.

Wir würden zu Ziff.: 1 oder 2 einladen:

- Planungsgruppe G, Denkingen
- Landschaftsarchitekturbüro Siegmund, Schömberg
- Rottweiler Ing.-und Planungsbüro, Rottweil

Beschlussvorschlag:

1. Die beiden absterbenden Linden werden 2019 gefällt.
2. Eine anschließende Platzgestaltung soll entspr. dem Vorschlag Ziff.: (1 oder 2) geplant und realisiert werden.

Anlage/n

- keine -

Wuhrer
Bürgermeister